

Editorial

## Rezepte fürs Leben

Text: Balz Hosang / Beobachter 6/07

**«Der weggesparte Hauswirtschaftsunterricht könnte uns noch teuer zu stehen kommen.»**

Fernsehen ist kein Ersatz für Familienleben und Schule. Falls es für diese banale Erkenntnis einen Beweis braucht, lohnt sich ein Blick in die Küche. Dort steht neben Mikrowelle, Steamer, Kochherd und Backofen manchmal auch noch ein Fernsehgerät. Die Kochkunst aber hinkt gewaltig hinter der technischen Aufrüstung her. Mein Kollege Christoph Schilling liess sich durch diesen Widerspruch derart provozieren, dass er mit Nachdruck Raum für eine Titelgeschichte forderte (siehe Artikel zum Thema «Kochen: Generation Mikrowelle»). Sein Befund schlägt auf den Magen: Schweizerinnen und Schweizer kennen sich in der Fernsehküche und den Kochsendungen bald besser aus als am heimischen Herd und im eigenen Rezeptbuch. Direkte Folgen sind zunehmende Fehlernährung sowie riesige Gesundheitskosten. Und so erscheinen die gute alte «Rüebli-RS» und der frühere Hauswirtschaftsunterricht in neuem Licht. Die in der Schule weggesparten Millionen könnten uns noch teuer zu stehen kommen.



Apropos Kochkunst: Über hundert Mal hat Röbi Koller für den Beobachter bei Prominenten in die Kochtöpfe geschaut - und dabei auch einige kulinarische Tiefflieger entlarvt. Jetzt wendet sich Koller neuen (Fernseh-)Projekten zu, bleibt aber weiterhin dem Beobachter verbunden, zum Beispiel beim Prix Courage. Unsere Rubrik «Kochen» wird ausgebaut und startet im nächsten Heft unter der verheissungsvollen Affiche «Geniessen» - selbstverständlich mit Rezept.

Zu Ende geht in diesen Tagen auch die Zusammenarbeit zwischen dem Beobachter und «Quer». Die Sendung wechselt Konzept, Themenprofil, Moderation - ja sogar den Namen. Bleiben wird auch hier eine Zusammenarbeit von Fall zu Fall.

Die vielen Änderungen wirken ansteckend: Auch der Beobachter entwickelt sich weiter. Ab der nächsten Nummer wird unser Heft noch reichhaltiger. Zu den gewohnten Inhalten kommt neu ein fester Familienteil ins Blatt. Mit Rezepten fürs Alltagsleben - lassen Sie sich überraschen und inspirieren. Vielleicht strahlen die Beobachter-Familienimpulse bis in Ihre Küche aus.